

# 4 spielen



## Lorena Ochoa

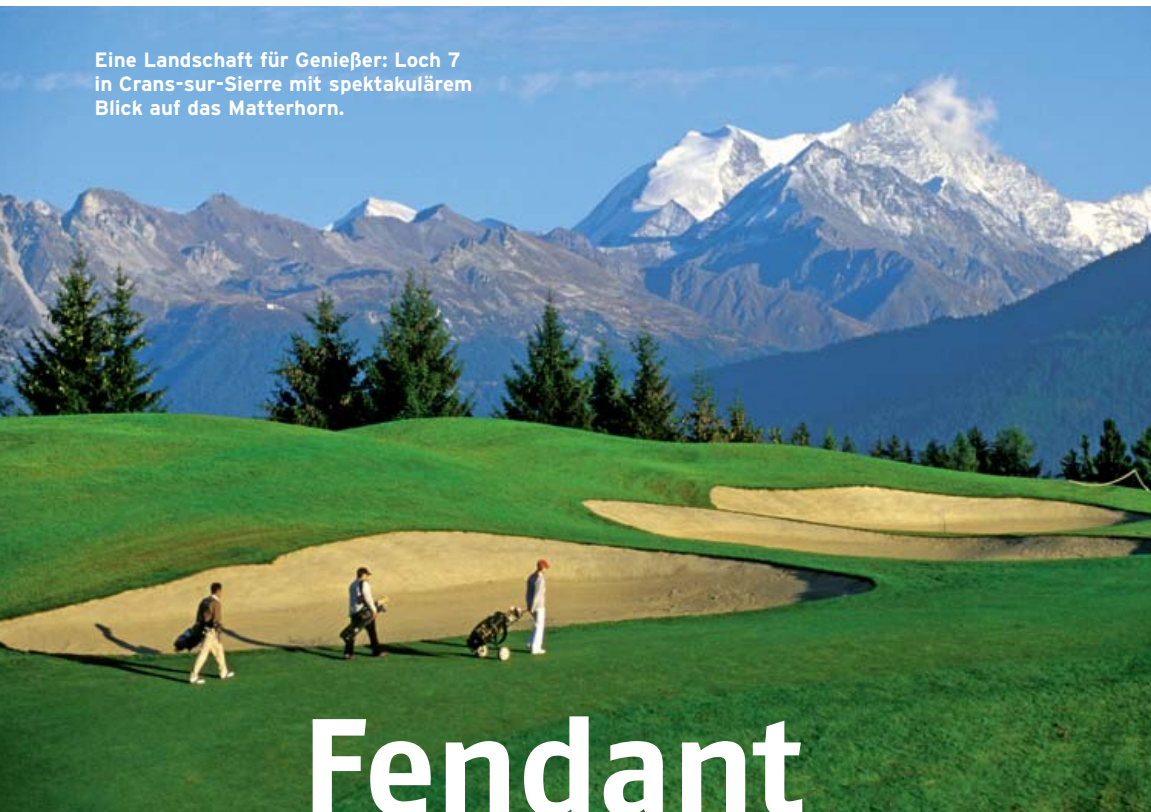
Die weibliche Antwort auf Tiger Woods

**Neuer Schwung**  
im Weißen Haus

**Das Rennen**  
um den Ryder Cup

**Bitte einsteigen!**  
Tipps für Anfänger

Eine Landschaft für Genießer: Loch 7 in Crans-sur-Sierre mit spektakulärem Blick auf das Matterhorn.



# Fendant und Raclette

## Kulinarischer Golfausflug. Folge 5: Wallis

Das Wallis liegt selbst für viele Schweizer hinter den sieben Bergen.

Den Viertausendern der Berner Alpen, darunter Eiger, Mönch und Jungfrau. Ins Wallis gelangt man via Tunnel durch den Lötschberg, im Sommer über die Pässe im Berner Ober- und Freiburgerland oder über die Autobahn am Genfersee entlang das Rhône-tal hinauf. Der Weg lohnt allemal. **VON CHRISTIAN WENGER**

**B**ei Sierre/Siders verläuft die Sprachgrenze. Talaufwärts Richtung Gotthard wird deutsch gesprochen, talabwärts französisch, darum schreibt sich der Ort zweisprachig. Obwohl dank einzigartiger Lage und südlichem, mediterranem Klima im Wallis hervorragende Rot- und Weißweine produziert werden, sind sie in der übrigen Schweiz längst nicht so bekannt, wie sie es verdienen. In einem der feinsten Berner Hotels steht kein Walliser auf der Weinkarte, man hält sich dort immer noch lieber an die Weine aus dem Waadtland - es war im Mittelalter Vogtei der edlen Herren aus Bern. Und liebe Gewohnheiten ändern die Schweizer bekanntlich eher widerstrebend.

Die Walliser Weine Fendant und Dôle machen Spaß nach dem Skifahren. Und wenn sie von einem guten Produzenten kommen auch noch am Tag nach dem großen Durst. Unter den 30 weißen und den 17 roten Traubensorten des Wallis sind viele, die näher untersucht werden wollen. Entweder, weil sie nur im Wallis wachsen (autochthone Sorten) und erstklassige Weine ergeben: Petit-Arvine, Humagne, Cornalin, oder weil sie sich im Wallis ganz besonders wohlfühlen, wie die Syrah- oder die Marsanne-Traube, die hier Ermitage heißt. Marie-Thérèse Chappaz, eine beeindruckende Winzerin, zaubert daraus edelsüße Weine von Weltgeltung - gefragte Flaschen.

Das über Sierre gelegene „Château Villa“ ist Restaurant und Ökothek und berühmt für Raclette (über der Glut vom Laib abgestrichener Käse mit Pellkartoffeln, Cornichons und Silberzwiebeln) aus fünf Tälern, die so unterschiedlich schmecken wie deren Landschaft aussieht. Außerdem für Walliser Trockenfleisch und

die größte Önothek der Welt - mit 600 Flaschen aus dem Wallis. Direkt an der Villa führt der Weinwanderweg Martigny-Leuk vorbei durch die Terrassen der steilen Weinberge, begleitet von Bewässerungskanälen, den Suonen, oder französisch: Bisses. Das Wegstück zwischen Château Villa und Salgesch ist als interessanter Weinlehrpfad gestaltet und in zweieinhalb Stunden zu bewältigen. An einem Ende belohnt ein interessantes Weinbaumuseum den Wanderer, am andern ein kühles Glas Walliserwein. In Sierre sollte man Didier de Courten nicht verpassen. Sein Restaurant im Hotel Terminus an der Hauptstrasse hat keine rustikalen Käsegerichte auf der Karte, dafür kreative internationale Küche, die dem Michelin zwei Sterne und dem Gault-Millau 19 Punkte wert ist. Schade, dass er sich seinen Gästen im Saal meistens verweigert.

Etwa die Hälfte der Walliser Golfplätze liegt auf den flachen Schwemmebenen im Talboden: Sierre, Sion, Leuk. Selbst die neun Löcher vor Zermatt oder die neun an der Quelle der Rhône spielen sich ohne nennenswerte Höhenunterschiede. Dafür geht es auf allen andern umso munter rauf und runter. Wer vom Schräghang-Golf in Verbier Appetit bekommen hat, muss in Phillip Blancs Käsegeschäft vorbeischaun: Eine feinere Käseauswahl und einen besseren gereiften Gruyère (Greyerzer) findet man selten.

Der Paradegolfplatz des Wallis befindet sich auf 1500 Meter Höhe auf dem Balkon von Crans-sur-Sierre. Alljährlich Anfang September finden hier die Omega Masters mit internationaler Besetzung statt. Dem brieflichen Lob von Greg Norman „Ihr Platz ist für Turniere mit Abstand der spektakulärste Parcours der Welt“ kann man hinzufügen, dass die seit der Überarbeitung durch Severiano Ballesteros deutlich schwerer gewordenen Bahnen auch Greenfeespielern großes Vergnügen bereiten. Vor allem das Loch 7, wo einem das ganze Tal zu Füßen liegt und atemberaubend auf Augenhöhe die schneebedeckten Gipfel von Monte Rosa, Matterhorn und Mont blanc. Crans verfügt zudem über einen spannenden Neun-Loch-Platz von Jack Niklaus und zwei eher schlichte Kurzplätze. Die insgesamt 171 Golfplätze im Wallis bieten reichlich Abwechslung und fordern das golferische Geschick auf sehr unterschiedliche Art und Weise.

Weil die Anreise aus Deutschland etwas zeitraubend ist, spricht viel für einen golferischen Zwischenstopp: in Gstaad-Saanenmöser oder in Villars-sur-Ollon, wenn man das Wallis über die Pässe Col du Pillon und de la Croix anfährt. Oder über die Autobahn via Bern-Fribourg auf den Golfplätzen Gruyère oder Lavaux bei Vevey. Bei beiden Routen liegt auch der Golf Montreux, der sich einige Kilometer entfernt bei Aigle befindet, am Weg. Alles lohnenswerte Plätze. Achtung: Gstaad und Villars sind Plätze im Gebirge. Zwischen dem ersten Abschlag und dem 18. Green liegen zum Beispiel in Villars 1.885 steile Höhenmeter, die parallel zum Spiel bewältigt werden wollen.

Ab Aigle talabwärts befindet beginnt das Terrain des Waadtlander Weins, der in jeder Gemeinde am sonnigen Ufer des Genfersees kultiviert wird. Der berühmteste ist der Dézaley - gemacht aus Chasselas, der gleichen Traubensorte wie beim Fendant im Wallis. Vom Genferseeufer ist es nur noch ein Katzensprung zu den famosen Restaurants in Pont de Brent, zu Bernard Ravet oder dem derzeit besten Schweizer Koch, Philippe Rochat in Crissier - und dem schönsten Parkland Course der Schweiz, Lausanne. Aber davon mehr in einer der nächsten Folgen.

## GOLF SPIELEN

### Golfclub Leuk

Tel.: 0041-27-473616-1, info@golfleuk.ch, www.golfleuk.ch, 18 Löcher, Par 72, Slope 131, Links-Kurs, Greenfee: ca. 67 bis 77 Euro.

### Golfclub Sierre/Siders

Tel.: 0041-27-4584958, golfsierre@netplus.ch, www.golfsierre.ch, 18 Löcher (die zweiten neun ab 2009), Par 70, Slope 127, flacher Kurs, Greenfee: ca. 57 bis 64 Euro, Anmeldung erforderlich.

### Golf-Club de Sion/Sitten

Tel.: 0041-27-2037900, info@golfclubsion.ch, www.golfclubsion.ch, 18 Löcher, Par 70, Slope 118, flacher Kurs am Wasser, Hcp 36, Greenfee: ca. 64 bis 70 Euro, Anmeldung erforderlich.

### Golfclub Crans-sur-Sierre

Tel.: 0041-27-4859797, direction@golfcrans.ch, www.golfcrans.ch, 18 Löcher, Par 72, Slope: 130, Bergkurs, Hcp 36, Greenfee: ca. 77 bis 120 Euro, Anmeldung erforderlich.

### Golfclub Villars

Tel.: 0041-24-4954214, info@golf-villars.ch, www.golf-villars.ch, 18 Löcher, Par 70, Slope 122, Typ: Bergkurs, Greenfee: ca. 53 bis 67 Euro.

### Golfclub Montreux

Tel.: 0041-24-4664616, gcmtx@swissonline.ch, www.montreuxgolf.com, 18 Löcher, Par 72, Slope 130, Parkland-Kurs, Hcp 36, Greenfee: ca. 74 bis 87 Euro.

### Golfclub Gruyère

Tel.: 0041-26-4149460, info@golfgruyere.ch, www.golfgruyere.ch, 18 Löcher, Par 68, Slope 127, Parkland-Kurs, Hcp 36, Greenfee: ca. 53 bis 67 Euro, Anmeldung erforderlich.

### Golfclub Gstaad-Saannenland

Tel.: 0041-33-7484030, golfclub@gstaad.ch, 18 Löcher, Par 70, Slope 121, Bergkurs/Hcp 36, Greenfee: ca. 60 bis 74 Euro, Anmeldung erforderlich.

### Golfclub Lavaux

Tel.: 0041-21-9461414, admin@golflavaux.ch, www.golflavaux.ch, 18 Löcher, Par 72, Slope: 136, Parkland-Kurs, Hcp 36, Greenfee: ca. 40 bis 47 Euro, Anmeldung erforderlich.

## ESSEN & TRINKEN

**Château de Villa, Sierre**, Tel.: 0041-27-4551896, info@chateauvilla.ch, Tipp: Raclette mit Käse aus fünf Seitentälern des Wallis.

**Didier de Courten, Sierre**, Tel.: 0041-27-4551351, info@hotel-terminus.ch, Tipp: Pigeon roti beurre Café de Paris.

**Hôtel des Alpes, Orsières**, Tel.: 0041-27-7831101, les.alpes@drasnet.ch, Tipp: Alles, was der Chef selber gejagt hat.

**Buffet de la Gare, St-Léonard**, Tel.: 0041-27-2034343, Tipp: Kalbsfilet mit grünem Spargel und Jus.

**Au Cheval blanc, Sion**, Tel.: 0041-27-3221867, restaurantchevalblanc@netplus.ch, Tipp: Fischgerichte, speziell Bouillabaisse Royale.

## ÜBERNACHTEN

**Les Sources des Alpes, Leukerbad**, Tel.: 0041-27-4722000, hotel@sourcesdesalpes.ch, www.sourcesdesalpes.ch, 22 Zimmer ab ca. 208 Euro.

**Hotel Eden, Crans-Montana**, Tel.: 0041-27-4859800, info@edencrans.com, www.edencrans.com, 45 Zimmer ab ca. 200 Euro.

**Hotel du Golf, Villars-sur-Ollon**, Tel.: 0041-24-4963838, info@hotel-golf.ch, www.hotel-golf.ch, 69 Zimmer ab ca. 154 Euro.

## EINKAUFEN

**Château de Villa**, Rue Ste-Catherine 4, Sierre, Tel.: 0041-27-4551896. 600 Weine aus dem Wallis.

**Philippe Blanc**, Rue de Médran 2, Verbier, Tel.: 0041-27-7712530. Gereifter Gruyère und hausgemachter Yoghurt.

## WEINGÜTER

(bitte nur angemeldet)

**Provins, Sion/Sitten**, Tel.: 0041-27-3286666

**Gérald Besse, Martigny-Croix**, Tel.: 0041-27-7272881

**Simon Maye et Fils, St-Pierre-de-Clages**, Tel.: 0041-27-3064818

**Johanniterkellerei, Salgesch**, Tel.: 0041-27-4551407

**Charles Bonvin Fils SA, Sion/Sitten**, Tel.: 0041-79-3537814

**Rouvinez Vins, Sierre/Siders**, Tel.: 0041-27-4522252

**Frédéric Varone Vins, Sion/Sitten**, Tel.: 0041-27-2035683

**Jean-René Germanier SA, Vétroz**, Tel.: 0041-27-3461216

**Chanton Weine, Visp**, Tel.: 0041-27-9462153